**Interessenausgleich: Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung**

**Interessenausgleich**

|  |  |
| --- | --- |
| **Voraussetzungen** | **ok** |
| Der Interessenausgleich sollte so detailliert wie nur möglich den exakten Ablauf der Betriebsänderung beschreiben. |  |
| Halten Sie sich bei der Formulierung des Interessenausgleichs an die fünf großen „**W**“: **W**er macht **w**as, **w**ann, **w**o und **w**ie? |  |
| Festlegung, wann Kündigungen frühestens ausgesprochen werden können und zu welchem Beendigungsdatum. |  |
| **Namensliste** zu kündigender Arbeitnehmer  **Achtung:** Lässt sich der Betriebsrat darauf ein, eine Liste der zu kündigenden Arbeitnehmer in den Interessenausgleich aufzunehmen, so muss dem Betriebsrat klar sein, dass die dort verzeichneten Arbeitnehmer in einem Kündigungsschutzprozess kaum noch eine Möglichkeit haben, sich gegen die Kündigung zu verteidigen, da eine namentliche Nennung des Arbeitnehmers in einer solchen Namensliste in einem Interessenausgleich die Vermutung der Richtigkeit der Sozialauswahl beinhaltet, die der Arbeitnehmer nur bei dem Nachweis grober Fehlerhaftigkeit widerlegen kann. |  |